



Christine Lambrecht
Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Doris Achelwilm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-4245
FAX +49 (0) 30 18 682-4404
E-MAIL christine.lambrecht@bmf.bund.de
DATUM 11. März 2019

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 14 für den Monat März 2019**

GZ **III A 4 - O 1000/19/10031 :027**

DOK **2019/0191835**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Wie viele Planstellen gibt es bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit im Hauptzollamt Bremen und wie viele davon waren am 1. Januar 2019 besetzt?“,

beantworte ich wie folgt:

In der Zollverwaltung wird die Stellenbewirtschaftung im Wege der sog. „Topfbewirtschaftung“ praktiziert. Die Planstellen und Stellen dienen dabei der direkten Finanzierung von Personen. Aus diesem Grund sind die den einzelnen Dienststellen zugewiesenen Planstellen bzw. Stellen immer besetzt. Die Beantwortung der Frage beschreibt daher den tatsächlichen Personaleinsatz. Aufgrund der vorgenannten Topfbewirtschaftung ist ein Ausweis unbesetzter Planstellen/Stellen bei einzelnen Dienststellen nicht möglich.

Zum Stichtag 28.12.2018 waren in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Hauptzollamtes Bremen 112,94 Planstellen/Stellen besetzt (Stammbesetzung in AK in operativen FKS-Einheiten).

Mit freundlichen Grüßen



Christine Lambrecht

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Doris Achelwilm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL christine.lambrecht@bmf.bund.de

DATUM 12. Februar 2019

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nrn. 41 bis 43 für den Monat Februar 2019**

ANLAGEN 1 Anlage

GZ **III A 3 - SV 3012/19/10001 :013**

DOK **2019/0107143**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Fragen,

1. „Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz sind 2018 im Zuge der Überprüfungen durch das Hauptzollamt Bremen jeweils in den Branchen Bauhaupt- und Baunebengewerbe, der Abfallwirtschaft, des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, der Pflegebranche, der Gebäudereinigung, im Personenbeförderungsgewerbe, im Hafen-, Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe sowie ggf. unter „sonstige Gewerbe“ eingeleitet worden?“
2. „Wie viele Strafverfahren sind nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund dieser Überprüfungen in den jeweiligen Branchen 2018 eingeleitet worden und aufgrund welcher Delikte?“
3. „Wie viele Planstellen gibt es im Hauptzollamt Bremen und wie viele davon waren am 1. Januar 2019 nicht besetzt?“,

beantworte ich wie folgt:

1. Die im Jahr 2018 durch das Hauptzollamt Bremen eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG)

sind in der beiliegenden Tabelle zu Frage Nr. 41 aufgeführt.

Das Hafengewerbe wird in der Arbeitsstatistik der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) nicht gesondert erfasst.

2. Die beiliegende Datenzusammenstellung zu Frage 42 enthält die im Jahr 2018 vom Hauptzollamt Bremen insgesamt eingeleiteten Strafverfahren, aufgeteilt nach den angeforderten Branchen und nach Tatbeständen. Eine statistische Auswertung, wie viele Strafverfahren sich aus konkreten Arbeitgeberprüfungen ergeben haben, ist nicht möglich. Die Statistik erfasst daher auch Strafverfahren, die nicht aus einer Arbeitgeberprüfung resultieren.
3. In der Zollverwaltung wird die Stellenbewirtschaftung im Wege der sog. „Topfbewirtschaftung“ praktiziert. Die Planstellen und Stellen dienen dabei der direkten Finanzierung von Personen. Aus diesem Grund sind die den einzelnen Dienststellen zugewiesenen Planstellen bzw. Stellen immer besetzt. Die nachstehende Beantwortung beschreibt daher den tatsächlichen Personaleinsatz zum Stichtag 01.01.2019 beim HZA Bremen.

Zum 01.01.2019 waren beim HZA Bremen 761,94 Planstellen besetzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Heimbach', written in a cursive style.

Schriftliche Frage Nr. 42 für den Monat Februar 2019 - Doris Achelwilm (DIE LINKE) vom 05.02.2019

Frage 2/42 (Seite 2)

HZA Bremen - eingeleitete Strafverfahren 2018		Bauhaupt- und Nebengewerbe	Abfallwirtschaft	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Pflegebranche	Gebäudereinigung	Personenbeförderungsgewerbe	Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	andere als vorgenannte Branchen	alle Branchen
Entleih von Ausländern ohne Gen. bzw. Aufenth. o.a. Erl. zu ung. Bed.	§ 15 a (1) AÜG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entl. v. Ausl. o. Geneh. in größerem Umfang/wiederholte beh. Zuwiderh.	§ 15 a (2) AÜG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausländische Leiharbeitnehmer ohne Genehmigung bzw. Aufent. o.a. Erl.	§ 15 (1) AÜG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
§ 15 (1) AÜG in besonders schweren Fällen	§ 15 (2) AÜG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einschleusen von Ausländern	§ 96 AufenthG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufenthalt ohne Pass und Ausweisersatz	§ 95 (1) Nr. 1 AufenthG	1	0	0	0	0	0	0	1	2
Illegaler Aufenthalt ohne Aufenthaltstitel	§ 95 (1) Nr. 2 AufenthG	29	0	6	0	0	0	3	7	45
illegale Einreise	§ 95 (1) Nr. 3 AufenthG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern	§ 97 (2) AufenthG	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Tatbestände		7	0	2	0	0	0	1	3	13
Summe		134	0	131	25	47	13	45	2.356	2.751